

**Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26.03.2015, Beginn: 15:05 Uhr**

Teilnehmer: s. anhängende Liste

Einladung erfolgt am 20.02.2015

**Tagesordnung**

1. Begrüßung, Feststellung der ordentlichen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der MV vom 03.04.2014
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Sportjahr 2014/2015
5. Kassenbericht und Jahresabschluss
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

**TOP 1/2: Begrüßung, Feststellung der ordentlichen Einberufung und Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende Martina Stephan begrüßt die anwesenden Teilnehmer und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist und damit die Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung eingegangen, Anmerkungen zum letzten Protokoll werden ebenfalls nicht vorgebracht. Das Protokoll der letztjährigen Sitzung wird ohne Gegenstimmen mit 15 Ja-Stimmen und zwei Enthaltung angenommen. Anmerkung: Zu diesem Zeitpunkt waren 17 der insgesamt 22 Teilnehmer (s. Liste) anwesend.

**TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorstandes**

Für den Vorstand berichtet Martina Stephan über die Aktivitäten des Vorstandes und legt die Statistik für das abgelaufene Jahr vor.

Die Mitgliederanzahl der BSG hat sich im Berichtsjahr 2014 um 16 Mitglieder von 226 auf 210 verringert. Davon sind 96 Mitglieder mit Arbeitsvertrag im HZB tätig, 114 sind externe Mitglieder. Die einzelnen Abteilungen wiesen folgenden Mitgliederbestand auf:

- Badminton: 30
- Basketball: 22
- Fußball Adlershof: 19
- Fußball Wannsee: 13
- Radsport: 6
- Tennis: 11
- Tischtennis: 15
- Volleyball: 18
- Gymnastik: 22
- Pilates: 32
- Ballspiele: 11
- Beachvolleyball: 0
- Laufsport (mit Nordic Walking): 12

6 Mitglieder gehören keiner Abteilung an. Die Summe der Mitglieder aus allen Abteilungen ergibt eine höhere Zahl als der Mitgliederbestand, da einige Mitglieder in mehr als einer Abteilung gemeldet sind.

Die Abteilungen Gymnastik und Laufsport mit Nordic Walking in Wannsee sowie Pilates in Adlershof werden als präventives Gesundheitsangebot finanziell von der GF in Form der Übungsleiter-Honorare unterstützt. Ebenso wurden die 3 Firmenläufe, an denen Mitglieder des HZB teilnahmen, von der GF finanziert. Zuschüsse der GF gab es auch für die Fahrten zu Turnieren und für die Sportkleidung der Teilnehmer. Dafür spricht Martina Stephan ausdrücklich einen besonderen Dank an die GF aus.

#### Aktivitäten/Veranstaltungen:

Im Juni 2014 fand auf dem Campus Lise Meitner das HZB-Sommerfest für die Mitarbeiter statt. Die BSG stellte das Equipment für Tischtennis, Beachvolleyball und Torwandschießen zur Verfügung.

Im Rahmen der ASCERI, der Sportgemeinschaften Europäischer Forschungseinrichtungen, der auch die BSG-HZB angehört, fanden im März 2014 die ASCERI – Wintergames, ausgerichtet durch das AIT – Seibersdorf in Flachau / Österreich statt. Die BSG-HZB beteiligte sich hierbei mit 3 Mitgliedern. Gunther Herdam holte 4 Silbermedaillen in den Disziplinen Cross Country Classic, Freestyle, Combination und Biathlon.

Im September 2014 fand dann noch die Mini-Atomiade (ehemals Herbstturnier) mit Fußball, Tennis, Badminton, Beachvolleyball und Golf in Petten / Holland statt. Hier beteiligte sich das HZB mit 6 Teilnehmern im Badminton-Turnier. In der Mannschaftswertung belegten wir dabei den 4. Platz und in der Einzelwertung einen 2. Platz bei den Herren und einen 2. und 3. Platz bei den Damen.

#### Sportabzeichen:

Unter der Leitung von Gunther Herdam legten 2014 wieder 6 Teilnehmer erfolgreich das Sportabzeichen ab. Für Gunther Herdam selbst war es das 55. Sportabzeichen, wofür er vom LSB besonders geehrt wurde.

Auf Nachfrage erläutert Gunther Herdam die Bedingungen für die Stufen Gold, Silber und Bronze und die mögliche Auswahl der Disziplinen, bzw. Pflichtdisziplinen aus den unterschiedlichen Disziplinenfeldern. Auch müssen die Teilnehmer u.a. regelmäßig nachweisen, dass sie schwimmen können.

#### Entwicklung der BSG:

Im vergangenen Sportjahr hat sich unsere Mitgliederzahl etwas verringert, was aber wiederum der normalen Fluktuation geschuldet ist, die auf die große Anzahl befristeter Arbeitsverträge zurückzuführen ist. Das trifft insbesondere auf die mehr oder weniger kurzen Gastaufenthalte der ausländischen (meist chinesischen) Doktoranden zu. Z. Zt. ist hier wieder ein Aufwärtstrend zu verzeichnen. Die Abteilung GF-KOM unterstützt die BSG bei der Werbung um mehr Mitglieder. Es wurden mehrfach Artikel in der Mitarbeiterzeitung „Lichtblick“ veröffentlicht und über die Arbeit der BSG unter den News auf der Intranetseite berichtet. Nicht zuletzt ist darauf auch die große Zahl an Mitarbeitern (33) zurückzuführen, die sich für die Teilnahme an der 15. Atomiade im Juni 2015 angemeldet haben. Dafür gilt der besondere Dank der BSG an die Kommunikationsabteilung.

In den vergangenen Jahren hat der Vorstand nichts unversucht gelassen, Mitarbeiter für die Beteiligung am Betriebssport zu gewinnen, z.B. mit Aufrufen per E-Mail mit dem Angebot, auch bei der Gründung neuer Abteilungen zu unterstützen. Leider gingen diese Aufrufe größtenteils ins Leere, da die Mitarbeiter eher konkrete Angebote wünschten. Die Laufgruppe wurde als Abteilung in die BSG geholt und auf Anregung von Kollegen das Angebot in Adlershof erhöht. Auf die Umfrage vor Ort haben sich 30 Kollegen gemeldet, die gerne Badminton oder Volleyball spielen möchten. Es fehlt nur noch die Zuteilung einer Halle durch das Sportamt.

#### Sportstätten / Zusammenarbeit mit den Partnervereinen bzw. -verbänden:

Die Hallensituation kann durchaus als gut angesehen werden. Die meisten Sportgruppen haben seit Jahren ihren gewohnten Hallenplatz, wenn auch mal durch langwierige Sanierungsarbeiten unterbrochen. Im Nachhinein erweist sich dies aber dann doch von Vorteil, da unter besseren Bedingungen trainiert werden kann. Da es aber immer noch mehr Hallenanträge durch die Vereine als verfügbare Hallen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf gibt, kommt es für einzelne Abteilungen zu ungünstigen Trainingszeiten. In der Regel konnte aber in Abstimmung mit dem Bezirkssportbund (BSB, ehemals Sportarge), bei dem wir Mitglied sind, eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Im Sommersemester ist die Situation in der Regel entspannter, da die Freiluftsportarten dann meist auf den Außenplätzen stattfinden. Auf dem LMC verfügt die BSG über Plätze, die aber von den jeweiligen Abteilungen gepflegt werden müssen. Dies funktioniert mit der Abteilung Fußball seit Jahren sehr gut, während der Beachvolleyballplatz mangels Mitgliedern weiterhin das Sorgenkind bleibt. Alle Versuche, Sportgruppen darauf zu etablieren, schlugen in der Vergangenheit leider fehl. Die GF (Hr. Frederking) hat zumindest zugesagt, die Plätze des Öfteren durch die Dienstleister im Haus pflegen zu lassen.

Leider kann uns das Sportamt Treptow-Köpenick derzeit für die schon erwähnte, neugegründete Badminton- und Volleyballgruppe noch keine Halle in Aussicht stellen.

Für die 2011 gegründete Abteilung Fußball in Adlershof stellt das Sportamt Treptow-Köpenick glücklicherweise regelmäßig im Winter eine Halle und im Sommer einen Platz in der Nähe zum Campus zur Verfügung.

Der Vorstand besucht regelmäßig die Mitgliederversammlungen des BSB Steglitz-Zehlendorf und der Fachvereinigung Freizeit und Gesundheitssport (FV FSG). Die Mitgliedschaft in BSB und Betriebssportverband mit seinen Fachvereinigungen, sowie der Kontakt zum LSB bieten viele Vorteile, insbesondere im Austausch von Informationen (z.B. Vereinsrecht, Finanzen), Workshops und Veranstaltungen, die teilweise schon genutzt werden. Die Badmintonabteilung nimmt z.B. an regelmäßig stattfindenden Turnieren teil. Weitere Veranstaltungen, die durch den BSB bzw. durch die FV FSG betreut und/oder organisiert werden, werden über die Webseite der BSG und div. „Infoboards“ im Hause kommuniziert. Interessierte erhalten auch gerne Auskunft über die weitere Arbeit der Partnervereine.

#### **TOP 4: Sportjahr 2014/2015**

Die Berichte über das jeweilige Sportjahr der einzelnen Abteilungen werden von den anwesenden Abteilungsleitern vorgetragen oder von Martina Stephan verlesen.

#### **TOP 5: Kassenbericht und Jahresabschluss**

Marco Sommer berichtet über die Entwicklung der Kasse im Sportjahr 2014. Positiv ist hervorzuheben, dass, wie bereits erwähnt, die GF die präventiven Gesundheitsangebote finanziell unterstützt. Die Teilnahmegebühren an den Firmenläufen werden von der GF erstattet und die Honorare der Übungsleiter. Auch beteiligt sich die GF an den Kosten für Sportkleidung.

#### **TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüfer, Gisela Schulze und Tristan Köhler, haben die Kasse geprüft. Tristan Köhler trägt das Ergebnis vor. Er bescheinigt dem Kassenwart eine ordentliche Kassenführung, alle Buchungen seien ordnungsgemäß durchgeführt worden.

Allerdings gibt er auch einige Anregungen, die künftig die Arbeit der Kassenprüfer erleichtern und den Kontostand der BSG-Kasse vor zu großen Schwankungen bewahren soll.

- Die Prüfung der Kasse erfolgt leider häufig erst kurz vor der Mitgliederversammlung, so dass für das Prüfen aller Belege zu wenig Zeit bleibt. Da der Kassenabschluss zum Jahreswechsel erfolgt, soll ein erster Entwurf des Kassenabschlusses bis Ende Januar des Folgejahres vorgelegt werden.
- Die vorgestreckten Auslagen für die Übungsleiterhonorare sowie die Firmenläufe sollen künftig am Ende eines jeden Quartals von der GF angerufen und damit die Kassenlage stabiler gehalten werden.
- Es wurde festgestellt, dass die Anzahl der nichtgezahlten Mitgliedsbeiträge von Jahr zu Jahr steigt. Künftig soll mit der Beitragsrechnung eine Frist für deren Überweisung gesetzt werden.
- Die Rechnungsstellung soll künftig bereits im November erfolgen, verbunden mit dem Hinweis auf das einmonatige Kündigungsrecht zum Jahresende. Die Diskussion zu diesem Vorschlag ergibt eine große Zustimmung unter den anwesenden Mitgliedern. Die Abfrage bei den Abteilungsleitern zu evtl. Beitragsänderungen für das kommende Jahr soll im Vorfeld erfolgen. Damit verbleibt genügend Zeit für ggf. fällige Änderungen.

Im Anschluss beantragt Tristan Köhler, den Vorstand zu entlasten.

Die Abstimmung ergibt 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen. Damit ist der Vorstand entlastet.

#### TOP 7: Verschiedenes

Martina Stephan berichtet, dass die BSG im Jahre 2015 ihr 40jähriges Jubiläum begeht. Sie fragt die Anwesenden, ob und wie die BSG dieses Jubiläum feiern möchte und bittet um Wortmeldungen und Vorschläge. Tristan Köhler schlägt vor, das wahrscheinlich stattfindende Sommerfest unter das Motto „40 Jahre BSG“ zu stellen. Martina Stephan sieht das kritisch, da sie davon ausgeht, dass sich die GF zur Unterstützung verpflichtet fühlt, die sie jedoch nicht noch stärker finanziell belasten möchte. Die Abfrage, wer einer Feier zum Jubiläum grundsätzlich positiv gegenübersteht, erfährt große Zustimmung.

Ein Termin soll per Doodle abgefragt werden. Zunächst sollen die Abteilungsleiter in ihren jeweiligen Abteilungen die Zustimmung und Bereitschaft für eine Jubiläumsfeier abfragen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Damit schließt Martina Stephan die Mitgliederversammlung 2015 um 17:00 Uhr.



M. Stephan  
Vorsitzende



G. Buchert  
Schriftführer

Anhang Teilnehmerliste

**Teilnehmerliste Mitgliederversammlung BSG-HZB 26.03.2015**

	Name	BSG-Abteilung	Unterschrift
1	Martina Stephan	GYM/BAD	M. Stephan
2	Ursula Michaelovik	GYM	U. Michaelovik
3	Guido Buchert	TT	G. Buchert
4	Heike Schmeier	<del>FA</del> EGYM	Schmeier
5	Ranco Sauer	GYM/LF/M	R. Sauer
6	Norbert Stüßler	Tennis	N. Stüßler
7	Heike Garsch	Walking	H. Garsch
8	Günther Heidem	VB	G. Heidem
9	Tobias Händ	Fußball/Altenhof	T. Händ
10	Tristan Köhler	Badminton	T. Köhler
11	Mareela Edelert	Gymn	M. Edelert
12	Detlef Ullrich	Ballspiele	D. Ullrich
13	Wolfgang Schille	Ballspiele	W. Schille
14	Annette Friedel	Walking	A. Friedel
15	Trevor Vessey	Laufen	T. Vessey
16	Geza Steiner	Tennis/TT	G. Steiner
17	Hans Bohl	Tischtennis	H. Bohl
18	Legler, Andreas	Fahrrad	A. Legler
19	Kind, Regina	Gymnastik	Regina Kind
20	Voyt, Sebastian	Canopen	S. Voyt
21	Friedel, Sebastian	Gymnastik	S. Friedel
22	Leix, Andreas	Fußball/Mc	A. Leix
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			